

Protokoll

**Mitgliederversammlung des Forum Grüne Vernunft e.V.
Dienstag, 12. Dezember 2023, 15 Uhr
im Hotel Ratswaage Magdeburg, Ratswaageplatz 1-4,
39104 Magdeburg**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.11.2022
3. Bericht des Vorstands
4. Finanzbericht 2022 und Wirtschaftsplan 2023
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten/Vorschläge für weitere Aktivitäten
7. Entlastung des Vorstands
8. Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2023
9. Neuwahl des Vorstands
 - Vorsitzender
 - Stellvertretender Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - drei Beisitzer
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. **Vortrag:** Prof. Dr. Nicolaus von Wirén (*Geschäftsführender Direktor des IPK Gatersleben*)
 - „Aktuelle Perspektiven der Grünen Gentechnik“
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Anwesenheit: Prof. Szibor, Prof. Jacobsen, Prof. Merbach, Prof. Jany, Dr. Pradt, Dr. Rehberger, Heidrun Meyer, Johanna Mirr, Lutz Trautmann, Ulrich Blanke, K.-F. Kaufmann, Jens Harnisch

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Dr. Rehberger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.11.2022

- Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 25.11.2022 wird durch die Versammlung ohne weitere Hinweise genehmigt.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes

- Dr. Rehberger berichtet über die vielfältigen Aspekte der Vereinsarbeit im Jubiläumsjahr „40 Jahre Grüne Gentechnik“. Der Siegeszug der Pflanzenbiotechnologie ist weltweit eine Erfolgsgeschichte, der Umgang mit der Technologie ist in Deutschland und Europa leider kein Grund zum Feiern.
- FGV führte dazu mehrere Gespräche mit dem agrarpolitischen Sprecher der EVP-Fraktion, Herbert Dorfmann, *MdEP* und dem FDP-Europaabgeordneten Andreas Glück, *MdEP*. Beide berichten, dass die grünen Minister aus Deutschland versuchen, die Aktivitäten zur Reform des Gentechnikrechtes auch auf EU-Ebene zu behindern und zu verschleppen.
- Dr. Rehberger verfasste einen Brief an die EU-Kommissions-Präsidentin und federführende Politiker, um auf die großen Chancen der neuen genomischen Techniken hinzuweisen.
- Im Jahresverlauf gab es umfangreichen Bemühungen, um mit dem Rat der EKD zum Thema Grüne Gentechnik ins Gespräch zu kommen. Sehr befremdlich ist die Nichtbeantwortung mehrerer Anschreiben des FGV sowie das Ignorieren der Einladung zu einem fachlichen Austausch durch das IPK Gatersleben.
- Dr. Rehberger hat deshalb einen Appell an den Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und den Vorstand von „Brot für die Welt“ entworfen, der von zahlreichen deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterzeichnet und auf einer Pressekonferenz am 02.06.2023 in Berlin zusammen mit dem Wissenschaftskreis Genomik und Gentechnik e.V. (WGG) der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Unterstützt wurde die gemeinsame Aktion durch 2 Nobelpreisträger.
- Der Initiator des Appells von inzwischen 160 Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträgern, der Nobelpreisträger Prof. Dr. Richard John Roberts (USA), forderte die Europäer auf, zu akzeptieren, dass gentechnisch veränderte Organismen weltweit angebaut und sicher sind. Die deutsche Nobelpreisträgerin Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard (Tübingen) begründete detailliert die Vorteile der Genomedition gegenüber herkömmlichen Züchtungsmethoden und forderte eine gründliche Überarbeitung des europäischen Gentechnikrechtes.
- Dr. Rehberger berichtet weiter über einen sehr intensiven Austausch mit der Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger bezüglich eines Forschungsprogramms zur Grünen Gentechnik. Zum Jahresende beschloss das BMBF dann eine Forschungsoffensive zur modernen Pflanzenzüchtung und legt dazu ein 50 Mio.-Euro-Förderprogramm auf. Ein kleiner Teil dieses Erfolges für die Wissenschaft ist sicher auch FGV zuzurechnen.
- FGV präsentierte sich auch 2023 wieder auf dem Landeserntedankfest in Magdeburg und informierte zahlreiche Besucher über die Pflanzenbiotechnologie. Unser Gemeinschaftsstand mit der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt, der Landjugend und dem Landesbauernverband erhöhte den Zuspruch der Besucher um ein Vielfaches.

- In der Diskussion zur Reform des europäischen Gentechnikrechtes hat FGV eine Stellungnahme an die EU verfasst und die Vorschläge der EU-Kommission zur Modernisierung des europäischen Gentechnikrechts nachdrücklich begrüßt.
- Weiterhin gab es wieder vielfache Aktivitäten unseres Mitgliedes Prof. Szibor, der u.a. eine druckreife Abhandlung zu den Aktivitäten der EKD bezüglich der Grünen Gentechnik erstellt hat. Der Text von Prof. Szibor diente als Grundlage für eine neue FGV-Broschüre, die in einer Auflage von 300 Exemplaren gedruckt wurde. Sie wird an einen breiten Verteiler in der EKD, mit den Entscheidungsträgern auf den einzelnen Ebenen, versendet.
- In mehreren Vorstandssitzungen wurden die o.g. Themen abgearbeitet und die Aktivitäten geplant. In Rundschreiben an die Mitgliedschaft flossen diese Informationen auch entsprechend ab.

Zu TOP 4: Finanzbericht 2022 und Wirtschaftsplan 2023

- Dr. Pradt erläutert anhand einer Präsentation das Finanzgeschehen des FGV im Jahr 2022 und den Wirtschaftsplanentwurf 2023.
- Im Jahr 2022 wurden Einnahmen in Höhe von ca. 34.700 € erzielt. Dem standen Ausgaben in Höhe von ca. 35.131 € gegenüber. Einschließlich des Übertrags aus dem Vorjahr (716 €) verfügte das FGV zum Jahresende 2022 damit über ein Guthaben von ca. 285 €.
- Für 2023 sind Einnahmen von rund 46.000 € angestrebt. Ausgaben sind in Höhe von ca. 44.000 € geplant.

Zu TOP 5: Kassenprüfungsbericht

- Die Kassenprüfer Prof. Dr. Reinhard Szibor und Gerald Kummer führten die Kassenprüfung im November 2023 durch. Sie nahmen Einblick in die entsprechenden Unterlagen. Für Rückfragen und Erläuterungen standen Frau Mirr und Herr Harnisch von der Geschäftsstelle zur Verfügung.
- Prof. Szibor berichtet der Mitgliederversammlung und bescheinigt für das Geschäftsjahr 2022 eine ordnungsgemäße Rechnungslegung und eine der Satzung und Beschlussfassung entsprechende Verwendung der Mittel.
- Die Kassenprüfer empfehlen eine Entlastung des Vorstandes.

Zu TOP 6: Aussprache zu den Berichten/Vorschläge für weitere Aktivitäten

- Prof. Jacobsen stellt fest, dass bei der Forschung im Bereich der Pflanzenbiotechnologie Europa immer weiter abgehängt wird. Er begrüßt die Forschungsoffensive der Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger, hat aber Zweifel an der Umsetzung, da nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes auch da die Gelder knapp sein werden.
- Frau Meyer vermisst den Druck der Bürger in den Diskussionen u.a. um die neuen Züchtungstechnologien. Die meisten Medien tragen da leider auch nicht zur sachlichen Information der Bürger bei, oft wird nur der grüne Mainstream bedient.

- Prof. Jany bedauert es, dass auch die wirklich guten Beispiele in der Presse nicht aufgenommen werden.
- Herr Trautmann berichtet vom eigenen Umgang mit der Presse und bestätigt die Zurückhaltung der Journalisten bei speziellen Themen. Er sieht aber auch die Probleme in unserer überversorgten Gesellschaft und dem damit einhergehenden Desinteresse großer Teile der Bevölkerung. Er warnt vor den Konsequenzen, da wir schon länger auf Kosten anderer leben.
- Prof. Merbach sieht in den Aktivitäten der Bauernverbände einen Schlüssel darin, mehr Druck zu erzeugen. Die Bauern sind letztendlich die Akteure auf den Feldern und produzieren die Nahrungsmittel.
- Als gutes Beispiel für unsere Öffentlichkeitsarbeit bekräftigte Jens Harnisch noch einmal die Ansprache interessierter Teile der Bevölkerung auf dem Landeserntedankfest in Magdeburg.

Zu TOP 7: Entlastung des Vorstands

- Nach dem Bericht des Vorstandes, dem Kassenbericht, dem Kassenprüfungsbericht und der Aussprache zu den Berichten wird der Mitgliederversammlung eine Entlastung des Vorstandes für 2022 vorgeschlagen.
- Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022 in offener Abstimmung.

Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Zu TOP 8: Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2023

1. Die Mitgliederversammlung bestätigt den Jahresabschluss 2022.
2. Die Mitgliederversammlung beschließt den vorgelegten Wirtschaftsplan 2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 9: Vorstandswahlen

- Jens Harnisch wird von der Versammlung zum Wahlleiter gewählt.
- Die Wahlen zum Vorstand finden in geheimer Abstimmung statt.
- Es werden die Funktionen des Vorsitzenden, des stellv. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der 3 Beisitzer einzeln gewählt.

- **Kandidatenliste:**

Dr. Horst Rehberger

Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen

Dr. Dietrich Pradt

Dr. Christel Happach-Kasan

Dr. Uwe Schrader

Dr. Gero Hocker

Wahl des Vorsitzenden:

Kandidat: Dr. Horst Rehberger
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen,
Dr. Horst Rehberger nimmt die Wahl an.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:

Kandidat: Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen,
Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen nimmt die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters:

Kandidat: Dr. Dietrich Pradt
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen,
Dr. Dietrich Pradt nimmt die Wahl an.

Wahl eines Beisitzers:

Kandidat: Dr. Christel Happach-Kasan
Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen,
Dr. Christel Happach-Kasan hat ihre Zustimmung im Falle der Wahl im Vorfeld abgegeben.

Wahl eines Beisitzers:

Kandidat: Dr. Uwe Schrader
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen,
Dr. Uwe Schrader hat seine Zustimmung im Falle der Wahl im Vorfeld abgegeben.

Wahl eines Beisitzers:

Kandidat: Dr. Gero Hocker
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
Dr. Gero Hocker hat seine Zustimmung im Falle der Wahl im Vorfeld abgegeben.

Zu TOP 10: Wahl der Kassenprüfer

- Der Wahlleiter ruft den Wahlgang zur Wahl der beiden Kassenprüfer auf.
- *Prof. Dr. Reinhardt Szibor und Gerald Kummer* werden als Kandidaten vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt die beiden Kandidaten in offener Abstimmung im Block.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen,

Zu TOP 11: Vortrag: Prof. Dr. Nicolaus von Wirén (Geschäftsführender Direktor des IPK Gatersleben)

◆ „Aktuelle Perspektiven der Grünen Gentechnik“

Zu TOP 12: Schlusswort des Vorsitzenden

- Dr. Rehberger bedankt sich bei der Mitgliederversammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und für die Bereitschaft der gewählten Vorstandsmitglieder im Vorstand weiter aktiv mitzuarbeiten. Er betont, dass die geplanten FGV Aktivitäten das verstärkte Engagement aller Mitglieder des FGV in diesen problematischen Zeiten erfordern.

Gatersleben, den 22.01.2024



.....
Vorsitzender, Versammlungsleiter
(Dr. Horst Rehberger)



.....
Protokoll
(Jens Harnisch)